

**Stadtverordnetenversammlung
Brandenburg an der Havel**

(Eingangsstempel)

SPD-Fraktion

Beschlussantrag

zur Behandlung in öffentlicher Sitzung nichtöffentlicher Sitzung

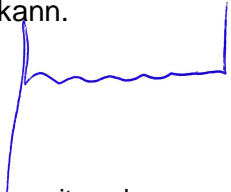
Beschlussgegenstand: Verbesserung der Sicherheit an den Badestränden in Brandenburg an der Havel

Beratungsfolge:

<input type="checkbox"/>	Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	<input type="checkbox"/>	Rechnungsprüfungsausschuss
<input type="checkbox"/>	Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Seniorenfragen	<input type="checkbox"/>	Jugendhilfeausschuss
<input type="checkbox"/>	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, kommunale Beteiligungen und Vergaben	<input type="checkbox"/>	Werksausschuss
<input type="checkbox"/>	Ausschuss für Umwelt, Recht, Ordnung und Petitionen		
<input type="checkbox"/>	Ausschuss für Stadtentwicklung		
<input type="checkbox"/>	Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften		
<input type="checkbox"/>	Hauptausschuss		
<input checked="" type="checkbox"/>	27.08.2014 Stadtverordnetenversammlung		

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der DLGR, der Wasserwacht, den Schulen, den Wassersportvereinen sowie der Wasserschutzpolizei der SVV im Dezember 2014 ein Maßnahmenpaket vorzuschlagen, wie die Sicherheit an den öffentlichen Badestellen in der Stadt Brandenburg an der Havel erhöht und das Schwimmvermögen, insbesondere von Kindern, verbessert werden kann.

B. H. S. 

Fraktionsvorsitzende

Begründung:

Im Sommer 2014 kam es im Land Brandenburg wieder zu mehreren tragischen Badeunfällen mit Kindern, u.a. auch in unserer Stadt. Die Unglücksfälle müssen Anlass sein, um zu prüfen, wie sich die Sicherheit an den Badestellen in unserer Stadt darstellt und ob sinnvolle Maßnahmen ergriffen werden können, um die Sicherheit zu verbessern. Auch wenn keine absolute Sicherheit garantiert werden kann, sollte trotzdem das Möglichste getan werden, um Badeunfälle zu verhindern.

Bei der Prüfung bzw. der Entwicklung des Maßnahmenkatalogs könnten u.a. nachfolgende Punkte näher betrachtet werden:

- Wie viele Kinder schließen die Schwimmkurse in den Grundschulen nicht erfolgreich ab und wie reagieren die Schulen darauf?
- Ist das derzeit vorhandene Angebot an Schwimmkursen für Kinder vor dem regulären Schwimmunterricht in der 3. Klasse ausreichend?
- Wie können Schwimmvereine, Kindertagesstätten und Eltern unterstützt und motiviert werden, um noch mehr Kindern im Kita-Alter die Teilnahme an Schwimmkursen zu ermöglichen?
- Werden Schwimmkurse für Erwachsene angeboten?
- Auf welche Weise können gemeinnützige Vereine, wie die Wasserwacht des DRK oder die DLRG, noch stärker für eine Badeaufsicht an stark frequentierten öffentlichen Badestellen eingebunden werden?
- Sollte es zukünftig einen oder mehrere durch Rettungsschwimmer abgesicherte Badestrände im Stadtgebiet geben und wenn ja, zu welchen Zeiten?
- Kann das Job-Center Brandenburg an der Havel in die Ausbildung von Rettungsschwimmern einbezogen werden, z.B. durch Instrumente des 2. Arbeitsmarktes und/oder durch die Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit?
- Lassen sich Badestellen durch einfache Maßnahmen - z. B. durch das Kennzeichnen des Nichtschwimmerbereiches mittels einer Bojenkette – sicherer machen?